Arbeitsagentur hilft, wenn sich Azubis schwer tun

Viele Auszubildende brauchen zusätzliche Hilfen, um ihre Ausbildung erfolgreich abschließen zu können. Was alles an Unterstützungsmaßnahmen möglich ist, erfuhren am Mittwochabend die Mitglieder des Bergkamener Jugendhilfeausschusses von Vertretern der Agentur für Arbeit und des Jobcenters.

Eine Möglichkeit, zu einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss zu kommen, sind die sogenannten ausbildungsbegleitenden Hilfen. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen Fachleute, schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme in der Ausbildung zu überwinden. Unterstützt wird beispielsweise bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst, schlechten Noten oder Sprachschwierigkeiten, die den Abschluss gefährden.

Der begleitende Unterricht und die sozialpädagogische Begleitung helfen den Jugendlichen, vorzeitige Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und ihre Ausbildung erfolgreich zu beenden. Noch sind einige Plätze frei, Interessierte aus Lünen, Werne, Bergkamen und Unna können sich an die Agentur für Arbeit (0800 4 5555 00), TÜV NORD Bildung in Lünen oder die Trägerschaft im Kreis Unna wenden.

Die Durchführung der ausbildungsbegleitenden Hilfen für den Kreis Unna wurde der Bietergemeinschaft TÜV NORD übertragen. Diese Bietergemeinschaft ist eine Kooperation von TÜV NORD Bildung, BILDUNG+LERNEN gGmbH, Werkstatt im Kreis Unna, dem Bildungszentrum Westfalen und dem Berufsbildungszentrum Hellweg-Lippe. Die Bildungsträger führen in ihren Bildungszentren in Bergkamen, Werne, Lünen, Unna und Schwerte die Maßnahme durch.